

Siemens Logistics erhält Auftrag für neue Gepäckförderanlage am chinesischen Flughafen Hefei-Xinqiao

- **Effizientes Individual-Carrier-System VarioTray für reibungslose Gepäckabfertigung**
- **Sichere Lagerung von Koffern dank Frühgepäckspeicher**
- **Innovative Software BagIQ zur optimalen Steuerung der Anlage**

Siemens Logistics wird das neue Terminal 2 am Flughafen Hefei-Xinqiao im Osten Chinas mit modernster Gepäckförder- und Sortiertechnik ausstatten. Zum Lieferumfang gehören die VarioTray-Technologie, der Frühgepäckspeicher VarioStore und die intelligente Software BagIQ. Damit trägt das Unternehmen entscheidend zum geplanten Ausbau der Kapazitäten auf rund 30 Millionen Fluggäste pro Jahr bei. Hefei zählt etwa zehn Millionen Einwohner und ist Hauptstadt der Provinz Anhui, die einer der höchsten Bevölkerungsdichten Chinas hat.

Michael Schneider, CEO bei Siemens Logistics, sagte: „Mit unseren leistungsstarken Produkten und Lösungen schaffen wir einen deutlichen Mehrwert für unseren Kunden. Dies trifft auch auf den Flughafen Hefei-Xinqiao zu, wo wir eine hochmoderne Gepäckförderanlage mit einer ausgeklügelten Steuerung installieren. Somit ist der Flughafen bestens für die wachsende Reiseneigung in der Region und darüber hinaus gerüstet.“

Der Flughafen Hefei-Xinqiao fertigte 2021 fast neun Millionen Gäste ab. Um das Gepäckaufkommen der steigenden Passagierzahlen auch zukünftig optimal zu bewältigen, implementiert Siemens Logistics eine hocheffiziente, zuverlässige VarioTray-Gepäckförderanlage. Zur reibungslosen Sortierung wird die robuste und bewährte Komponente VarioTray TilterPlus eingesetzt, die Koffer in drei Richtungen leiten kann. Antriebe mit variablen Frequenzumrichtern sorgen für einen reduzierten

Energieverbrauch der Anlage. Zusätzlich integriert das Unternehmen VarioStore, einen modernen Frühgepäckspeicher (early bag store, EBS) mit einer Lagerkapazität von 700 Plätzen. Der EBS verbessert die Verarbeitung von Transfergepäck und ermöglicht Passagieren ein frühzeitiges Einchecken.

Die Steuerung der Gepäckströme in Terminal 2 übernimmt die High Level Control-Software BagIQ, die Koffer präzise durch die Anlage führt. Zudem koordiniert sie die Daten innerhalb des Flughafen-Ökosystems und sorgt dadurch für eine sehr hohe Prozesstransparenz.

Die Projektabwicklung wird von Siemens Logistics Automation Systems (Beijing) realisiert. Das Unternehmen verfügt über ein engagiertes Expertenteam, das bereits mehrere Projekte in China erfolgreich umgesetzt hat.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Die **Siemens Logistics GmbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Lösungen für die Flughafenlogistik. Das Portfolio umfasst Produkte und Lösungen für die Gepäck- und Frachtabfertigung, Software zur Digitalisierung der Logistikprozesse sowie ein umfangreiches Instandhaltungs- und Serviceangebot. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Zu den Hauptkunden zählen namhafte Flughäfen und Fluggesellschaften weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com